



amnesty international **Aktion gegen** **„Verschwindenlassen“**

Im Zentrum von **Horn** (Ecke Nordstraße-Mittelstraße) erinnert seit eineinhalb Jahren ein Baum und ein Gedenkstein von amnesty international an die „Verschwindenen“ in aller Welt. Seit ein paar Tagen steht neben dem Gedenkstein eine Infotafel, die die Bürger jeden Monat über einen aktuellen Fall von „Verschwindenlassen“ informiert.

„Verschwindenlassen“ ist eine neue und besonders grausame Form von Menschenrechtsverletzungen. Die „Verschwindenen“ tauchen oft ein paar Tage später als Leichen wieder auf, häufig mit schweren Folterspuren. Unliebsame Kritiker oder Menschen, die sich für die Rechte ihrer Mitbürger einsetzen, werden so zum Schweigen gebracht.

amnesty international greift diese Fälle auf und fordert eine unabhängige Untersuchung sowie Bestrafung der Täter. Die Bürger können diese Forderung unterstützen durch Unterzeichnung eines vorgefertigten Briefes, erhältlich bei: amnesty international, **Jöllenbecker** Straße 103, 33613 Bielefeld. Wer mitmacht, hilft gegen Ohnmacht.

Stattmann

3.11.94